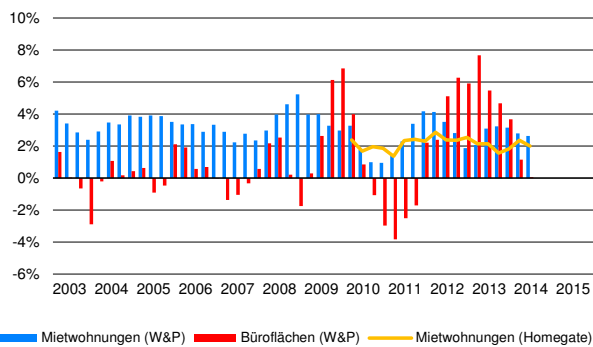


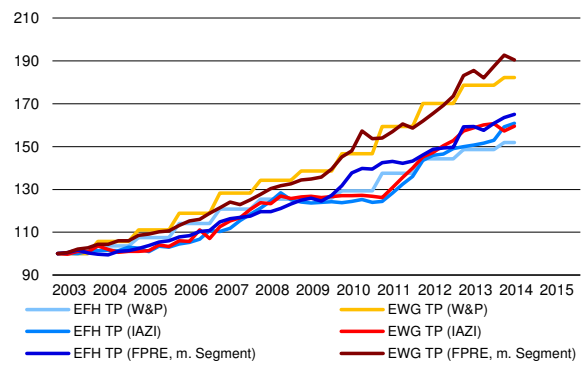
- Transaktionspreisindizes FPRE: Die Preise für Eigentumswohnungen sinken im 2. Quartal 2014 gegenüber dem Vorquartal landesweit um 1,1%. Der Preisrückgang bei den EWG ist bei Objekten im mittleren und unteren Segment in den Hotspots Zürich und Genfersee besonders deutlich. Einfamilienhäuser hingegen legen landesweit erneut leicht zu (0,9%). Dabei bestätigt sich die bereits seit mehreren Quartalen anhaltende Preisstagnation im gehobenen Segment. Im mittleren und insbesondere im unteren Segment werden Einfamilienhäuser hingegen weiterhin teurer.
- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien beträgt die Preissteigerung bei Mehrfamilienhäusern im 2. Quartal 2014 0,6% (1,3% im Vorquartal). Bei den Einfamilienhäusern beträgt die Preissteigerung 1,1% (0,1% im Vorquartal). Bei Einfamilienhäusern 1,4% (0,6% im Vorquartal).
- Credit Suisse/Schweizer Baumeisterverband: Der Bauindex Schweiz setzt das solide Wachstum fort. Im 2. Quartal 2014 liegt der Index 2,1% über dem Vorquartal und 3,0% über dem Vorjahresquartal. Im Hochbau überzeugt die Indexkomponente Wirtschaftsbau mit einem Wachstumssprung von 10%. Der Wohnungsbau stabilisiert sich hingegen auf hohem Niveau. Die Auftragsbücher seien gut gefüllt, eine starke zweite Jahreshälfte 2014 mit stabilen Umsätzen auf hohem Niveau werde erwartet.
- Preiserwartungsindizes HEV-FPRE: Die im 2. Quartal 2014 befragten 699 Immobilienmarktexperten erwarten in den kommenden zwölf Monaten stabile bis leicht rückläufige Wohneigentumspreise. Besonders deutlich hat sich die Stimmung am Genfersee und in der Region Zürich verschlechtert. Eine Mehrheit der Experten geht aktuell von stabilen MFH-Preisen aus. Bei Büro- und Geschäftshäusern stabilisiert sich die Stimmung auf tiefem Niveau: Mehr als die Hälfte erwarten weiterhin sinkende Preise.

Rendite-Objekte: Veränderung Angebotsmieten Schweiz



Quelle: Homegate, Wüest & Partner. Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (p.a.).

(1) Wohneigentum: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Prognosen Rendite-Objekte

Mietwohnungen (3)

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise		Mieten
	Prognose	2014	2014	2015	2014
Altbau		↗	↗	↗	
Neubau mittel		→	↗	→	
Neubau gehoben		↘	→	→	
Gesamt		↗			1.4%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Büroflächen (4)

	CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
	Prognose		2014	2015	2014
	Mieten	Preise			
Mieten	↘		↘		
Preise			→	→	-2.6%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Prognosen Wohneigentum (5)

Segment	CS(2)		FPRE(1)				W&P(2)	
	Prognose		2014		2015		2014	
	Wohneigentum		EFH	EWG	EFH	EWG	EFH	EWG
Unteres			↗	↗	↗	↗		
Mittleres			↗	↗	→	↗		
Gehobenes			↘	↘	↘	↘		
Gesamt		↗					1.8%	0.8%

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.



Immobilien?

Wir wissen, wo die Trends von morgen liegen.

Intershop Holding AG
Puls 5 – Giessereistrasse 18
Postfach 1601
8031 Zürich
+41 (0)44 544 10 00
info@intershop.ch
www.intershop.ch

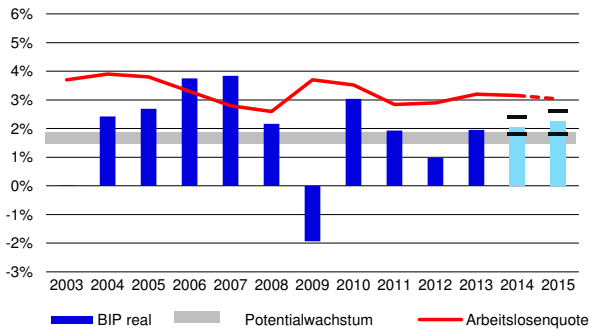
Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	2014							Ø	2015							Ø
	KOF	SECO	CS	BAK	UBS	Créa			CS	KOF	UBS	BAK	Créa	SECO		
BIP, real	1.8	2.0	2.0	2.0	2.1	2.4	2.1		1.8	2	2.2	2.3	2.5	2.6	2.2	
Arbeitslosenquote	3.3	3.2	3.1	3.1	3.1	3.1	3.2		3.2	3.2	3.2	2.9	2.9	2.8	3.0	
Teuerungsrate	-0.1	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1		0.2	0.4	0.5	0.7	0.7	0.7	0.5	

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(7)

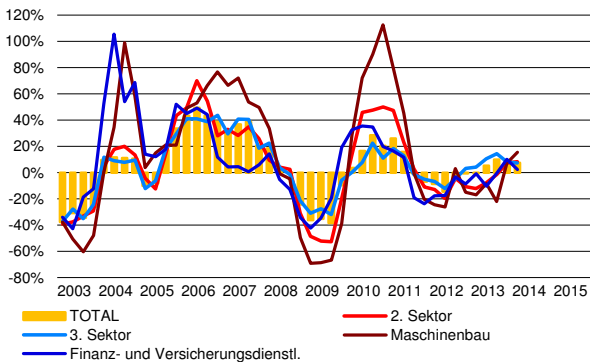


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.
Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Veränderung offene Stellen

(8)

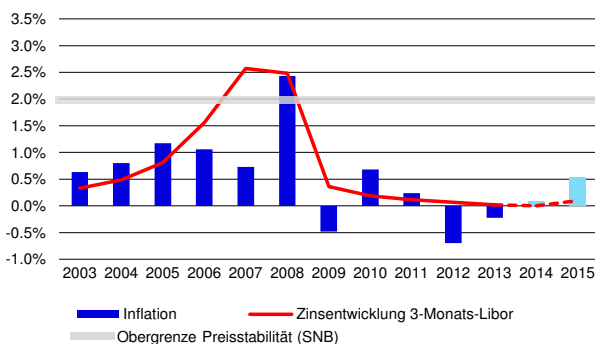


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 1. Quartal 2014
TOTAL	8%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	2%
Grundstück- u. Wohnwesen	5%
Informations (technol.) Dienstl.	44%
sonst. wirtsch. Dienstl.	6%

Quelle: BFS.

Teuerungsraten

(9)



Inflationsprognosen SNB	2014	2015	2016
Prognose Juni 2014	0.1%	0.3%	0.9%
Libor	0.00%		
Prognose März 2014	0.0%	0.4%	1.0%
Libor	0.00%		

- Die bedingte Inflationsprognose der Nationalbank vom Juni 2014 ist für das laufende Jahr mit 0,1% um 0,1 Prozentpunkte höher als im März 2014. Für 2015 und 2016 liegt die neue Prognose mit 0,3% und 0,9% um jeweils 0,1 Prozentpunkte tiefer als bei der letzten Lagebeurteilung.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, SNB.

Link Metaanalyse Konjunktur:
http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp



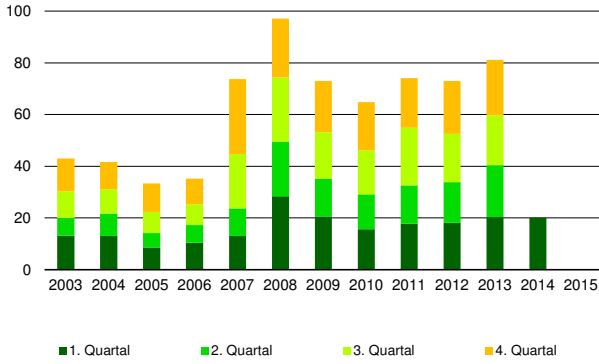
**Verloren in den Charts und Zahlen
der Metaanalyse?**

Lesen Sie unsere Interpretation:
<http://www.pwc.ch/immospetive>

Marie Seiler
PwC
Real Estate Advisory
Birchstrasse 160
8050 Zürich
+41 59 792 56 69
www.pwc.ch/immobilien

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(10)

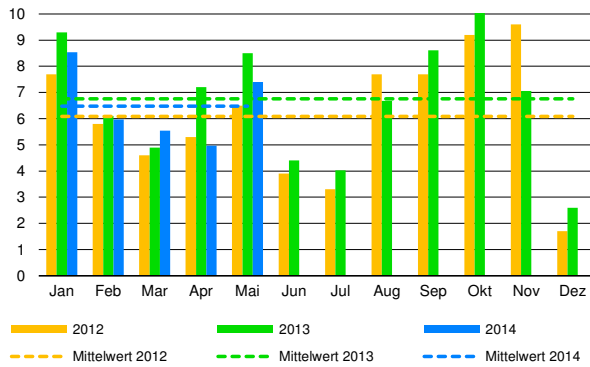


1. Quartal 2014	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	20.1

Quelle: BFS (2001-2009), BFM (2010-2012).

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(11)

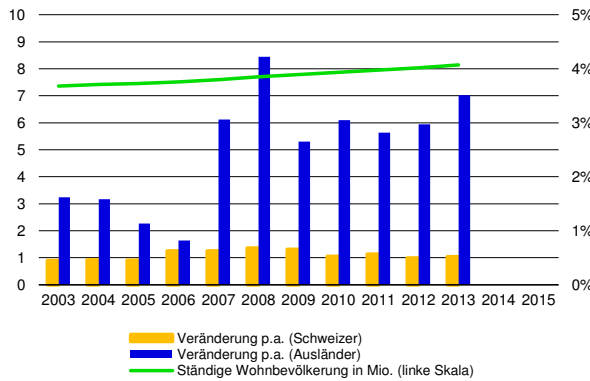


Mai 2014	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	7.4

Quelle: BFM.

Ständige Wohnbevölkerung Schweiz (in Mio.)

(12)

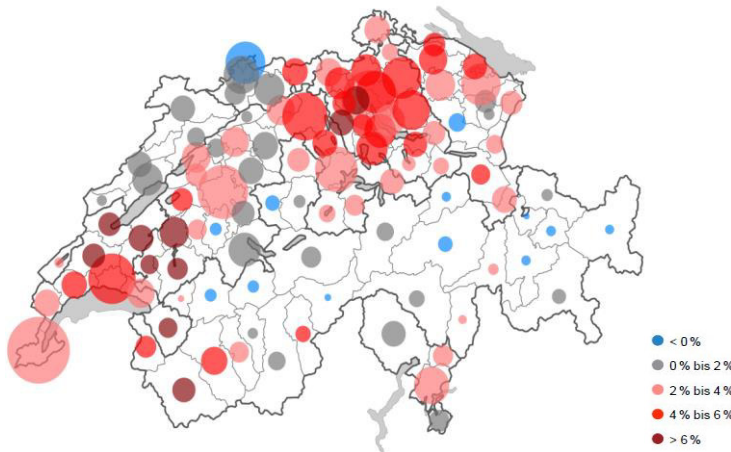


2013	Ständige Wohnbevölkerung Schweiz
Total (in Mio.)	8.1
Schweizer (in Mio.)	6.2
Ausländer (in Mio.)	1.9
Ausländer (in %)	24%

Quelle: BFS.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2009-2012)

(13)



Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2012.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014.

Prognosen Bautätigkeit

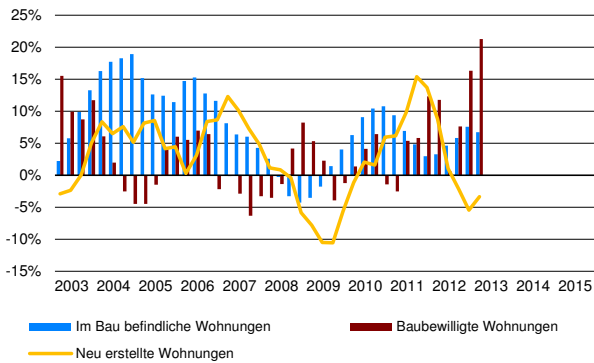
(14)

in Mio CHF	2014	2015	2016	Veränderung p.a.	2014	2015	2016
Total	62'480	63'139	63'921	Total	0.4%	1.1%	1.2%
Hochbau	49'155	49'644	50'244	Hochbau	0.1%	1.0%	1.2%
Wohnbau	30'340	30'612	30'887	Wohnbau	-0.9%	0.9%	0.9%
Tiefbau	13'325	13'495	13'677	Tiefbau	1.7%	1.3%	1.4%

Quelle: BAK.

Wohnbautätigkeit (Veränderung p.a.)

(15)

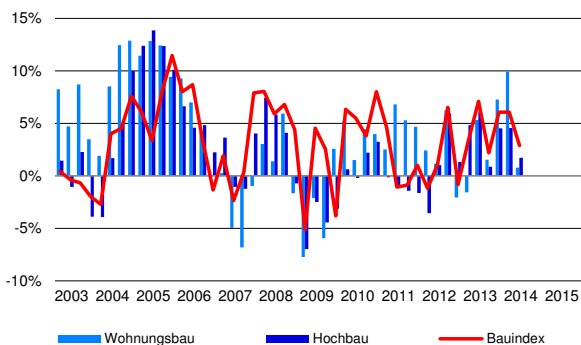


1. Quartal 2013	Stand	Absolute Veränderung p.a.	Veränderung p.a.
Neu erstellt	7'740	-42	-1%
Im Bau	76'771	2'017	3%
Baubewilligt	13'326	2'196	20%

Hinweis zur Abbildung: Gleitende Veränderung 4 Quartale.
Quelle: SNB (Abbildung: Veränderung p.a., 4 Quartale gleitend).

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal)

(16)



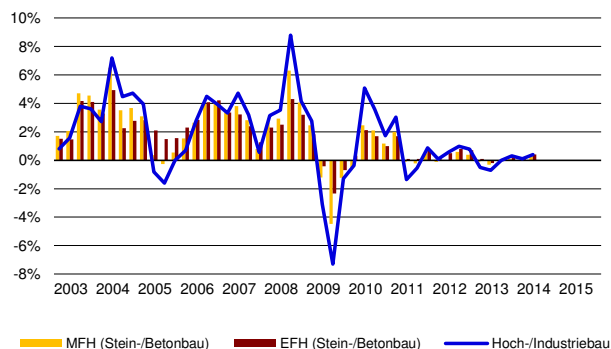
2. Quartal 2014	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total	143	3%
- Hochbau	118	2%
- Wohnungsbau	132	1%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(17)



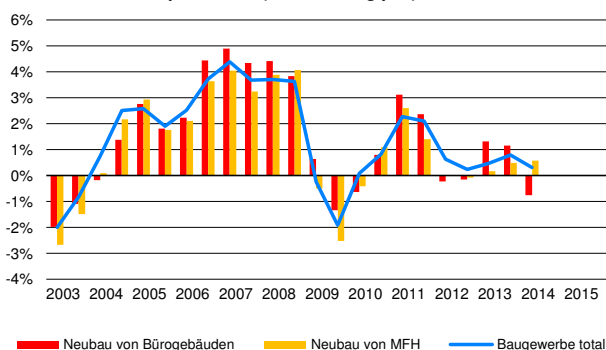
2. Quartal 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	119.2	0.3%	-0.1%
- EFH	119.8	0.4%	-0.1%
Hoch-/Industriebau	120.2	0.4%	-0.2%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(18)



1. Halbjahr 2014	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.9	0.3%	-0.2%
- Bürogebäude	102.3	-0.8%	-1.1%
- MFH	102.0	0.6%	0.2%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS.

Zinsprognosen

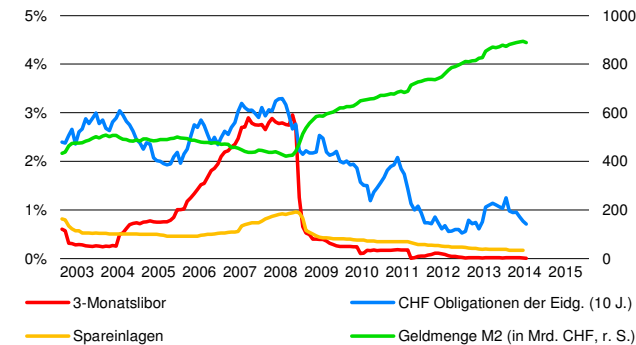
(19)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2014	2015	2014	2015
Seco	0.0%	0.1%	1.0%	1.3%
KOF	0.0%	0.1%	1.1%	1.5%
Créa	-	-	1.2%	1.8%

Quelle: Seco, KOF, Créa.

Zinsen

(20)

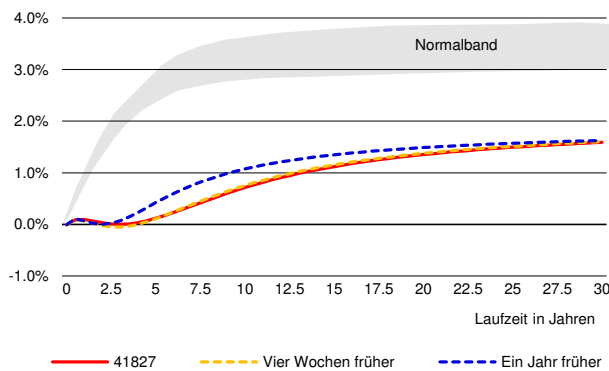


	Juni 2014
3-Monatslibor	0.0%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	0.7%
Spareinlagen	0.2%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(21)

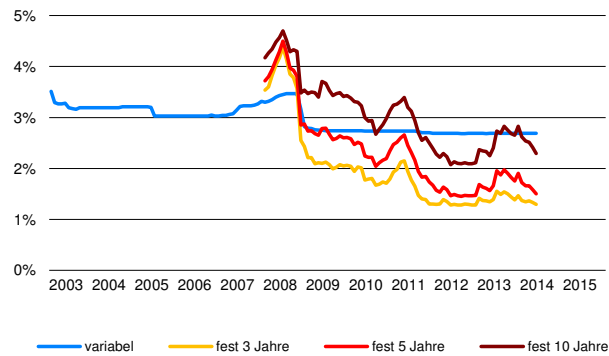


Laufzeit	07.07.2014	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	0.09%	0.07%	0.07%
3 Jahre	0.00%	-0.05%	0.07%
5 Jahre	0.12%	0.11%	0.42%
10 Jahre	0.71%	0.75%	1.07%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Hypothekarzinsen

(22)

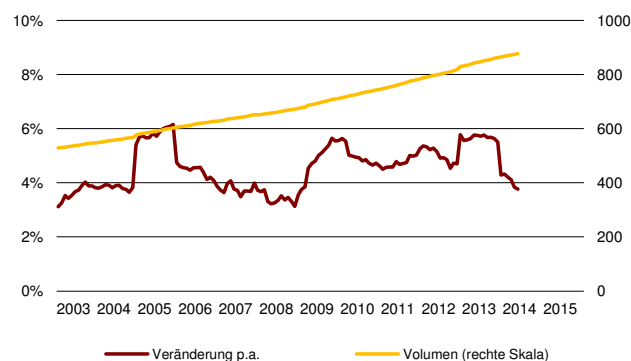


Hypotheken	Mai 2014
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.3%
fest 5 Jahre	1.5%
fest 10 Jahre	2.3%

Quelle: SNB.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF)

(23)

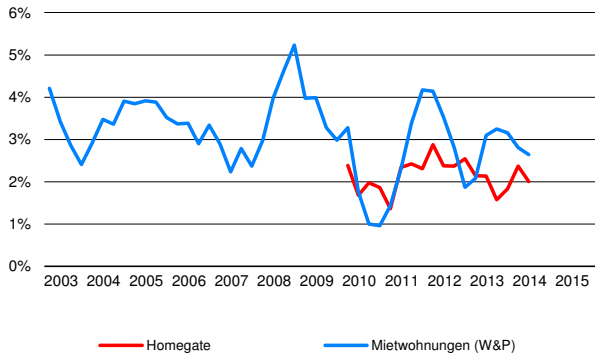


Mai 2014	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	877.7	3.8%

Quelle: SNB.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

(24)

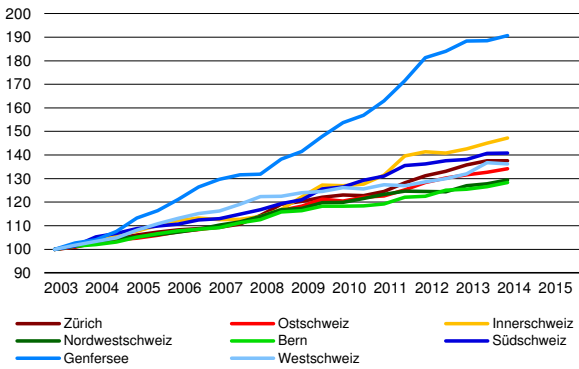


1. Halbjahr 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	137.6	0.1%	1.3%
Ostschweiz	134.2	1.1%	1.9%
Innerschweiz	147.3	1.5%	3.2%
Nordwestschweiz	129.4	1.2%	1.9%
Bern	128.3	1.4%	2.3%
Südschweiz	140.9	0.1%	2.0%
Genfersee	190.7	1.1%	1.3%
Westschweiz	136.2	-0.4%	3.1%

Quelle: Homegate, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen

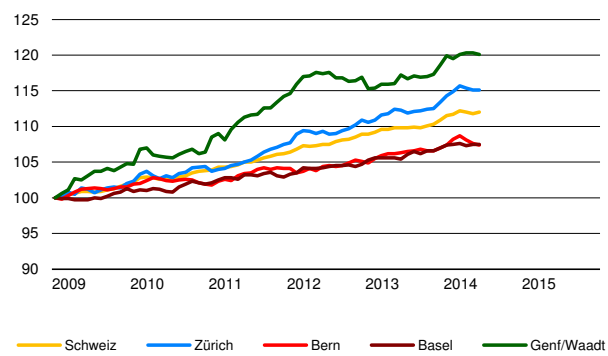
(25)



Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Kantonen

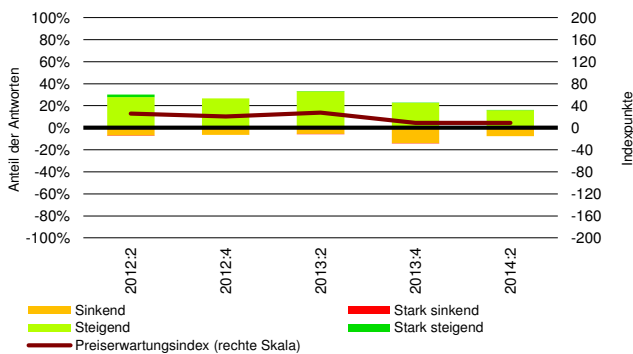
(26)



Quelle: Homegate, Mieten für neue und wieder zu vermietende WHG.

Preiserwartung Wohnungsmieten (kommende 12 Monate)

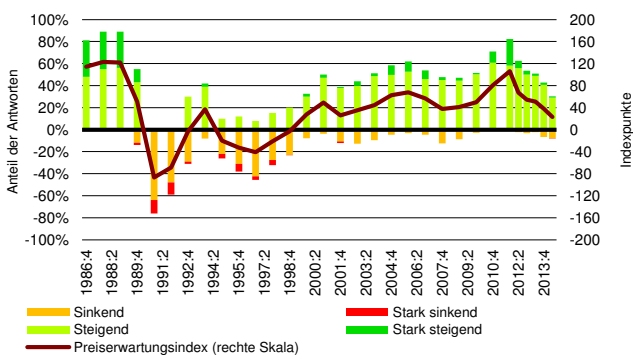
(27)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Preiserwartung Mehrfamilienhäusern (kommende 12 Monate)

(28)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Mehrfamilienhäuser - Schweiz

(29)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Altbau	●	→	●	→	●	↗	●	→	↗	↗
Neubau mittel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Neubau gehoben	●	↘	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Mehrfamilienhäuser (Neubau mittel) - Regional

(30)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	→
Jura	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Basel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→
Zürich	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Alpenraum	●	↘	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

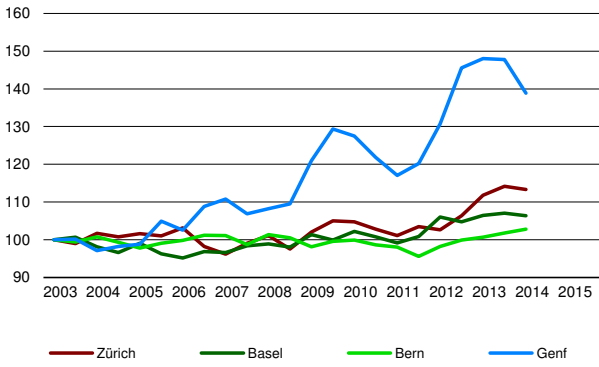


Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
info@fpre.ch
www.fpre.ch

Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)

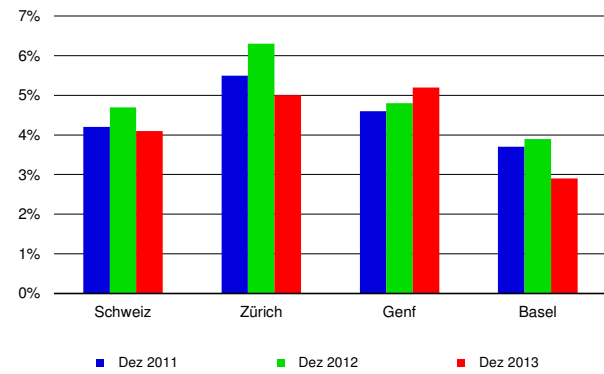
(31)



1. Halbjahr 2014	Index (2003=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Zürich	113.4	-0.7%	1.4%
Basel	106.4	-0.6%	0.0%
Bern	102.8	1.0%	2.1%
Genf	138.9	-6.0%	-6.2%

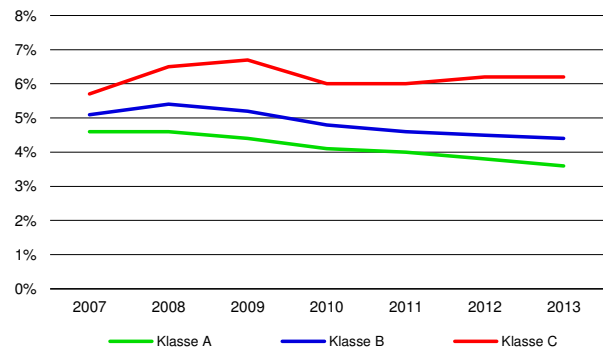
Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes



Direkte Anlagen - Netto-Anfangsrenditen für Büroimmobilien

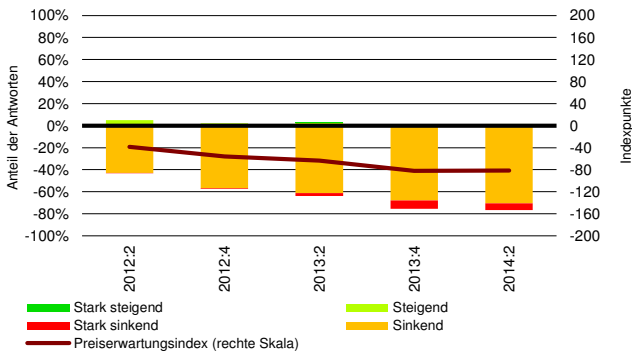
(32)



Quelle: Colliers (Schweiz) AG.

Preiserwartung Büromieten (kommende 12 Monate)

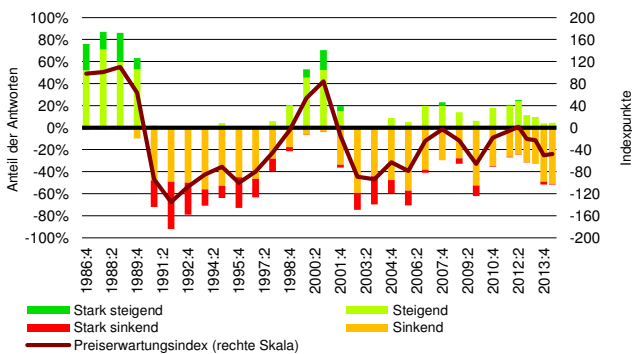
(34)



Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Preiserwartung Büro- und Geschäftshäuser (kommende 12 Monate)

(35)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Büroimmobilien (Neubau) - Schweiz

(36)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Büro	●	↗	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Büroimmobilien (Neubau) - Regional

(37)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	↗	●	→	●	→	●	↗	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	→	→	↘
Zürich	●	↗	●	↘	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Verkaufsimmobilien - Schweiz

(38)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Verkauf	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Verkaufsimmobilien - Regional

(39)

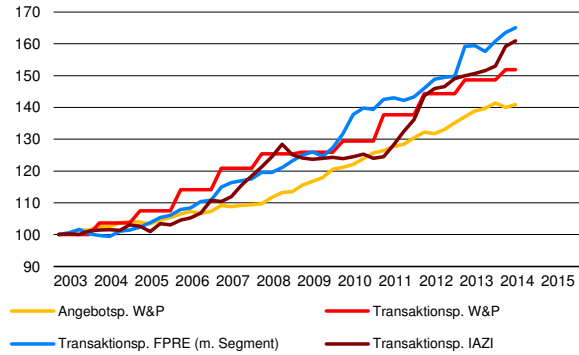
	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	●	↗	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Zürich	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

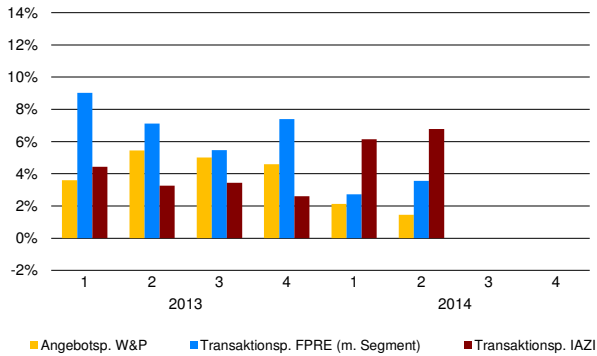
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Schweiz (40)



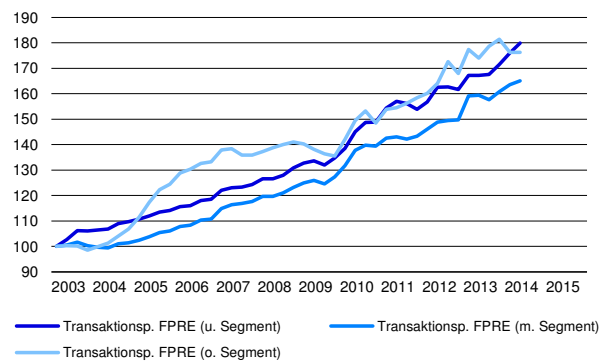
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH (Veränderung p.a.)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

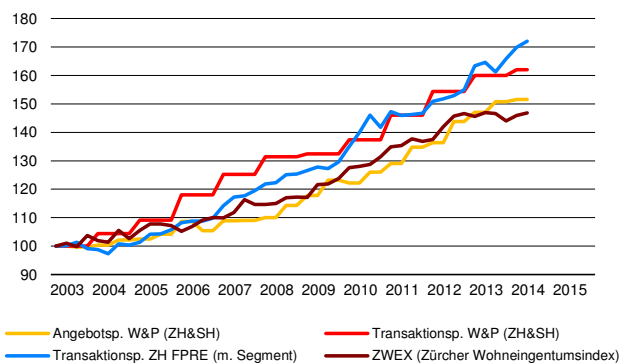
Preisindizes EFH Schweiz, Marktsegmente (41)



Quelle: Fahrländer Partner.

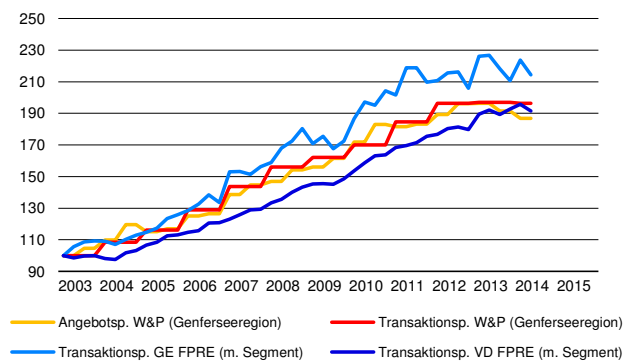
(42)

Preisindizes EFH Region Zürich



Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

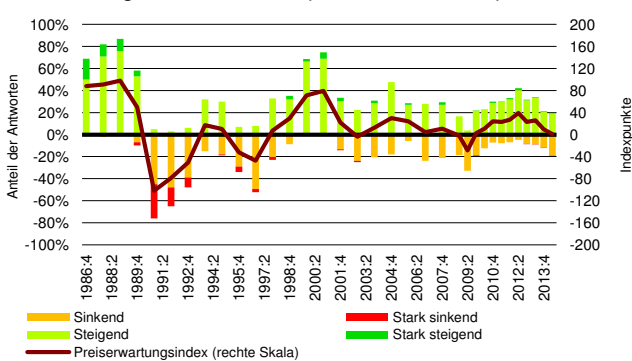
Preisindizes EFH Region Genfersee (43)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

(44)

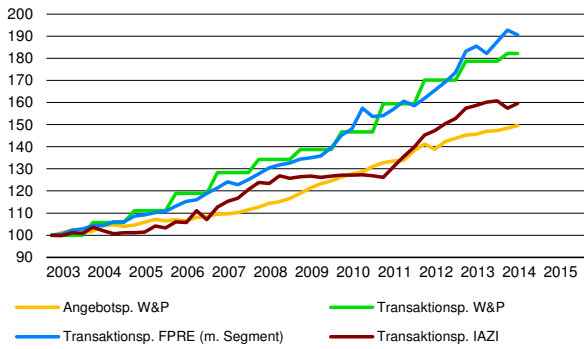
Preiserwartung Einfamilienhäusern (kommende 12 Monate)



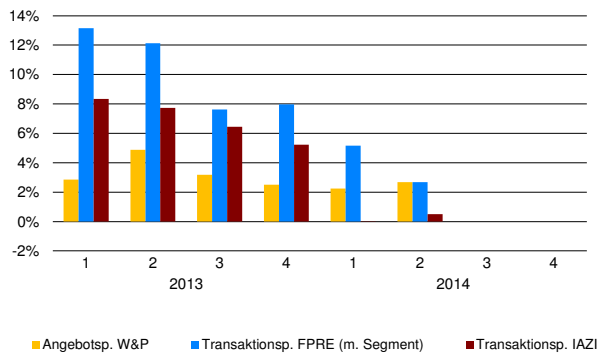
Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

(45)

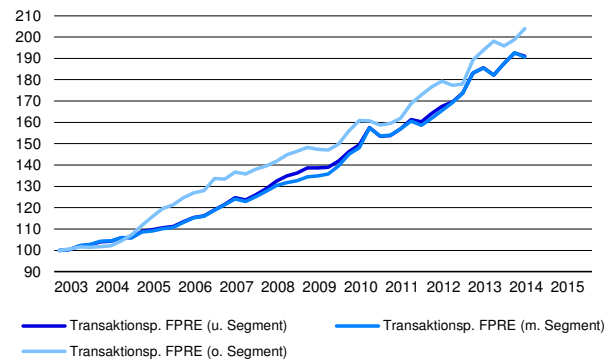
Preisindizes EWG Schweiz (46)



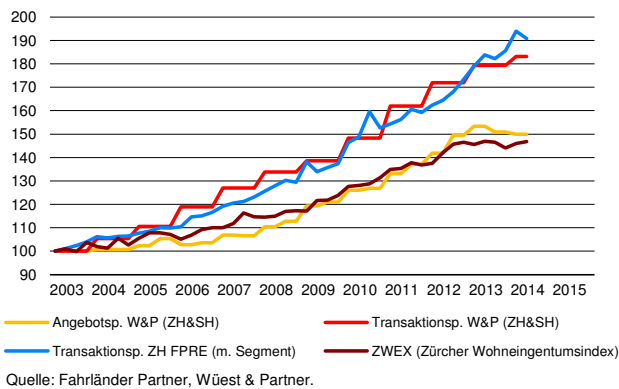
Preisindizes EWG (Veränderung p.a.)



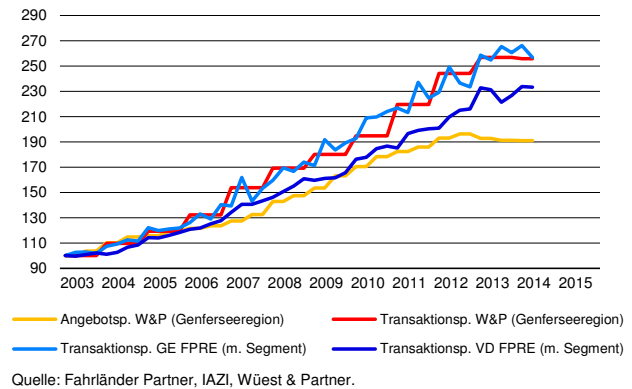
(47) Preisindizes EWG Schweiz, Marktsegmente



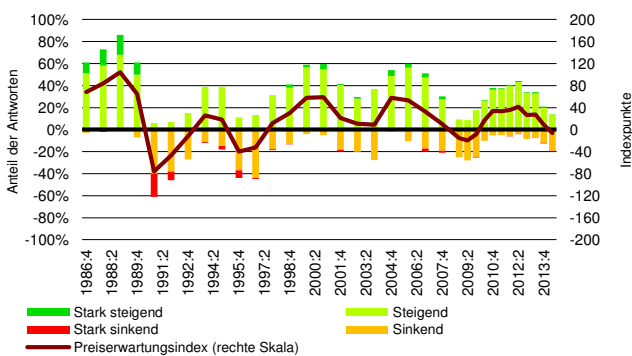
Preisindizes EWG Region Zürich



(49) Preisindizes EWG Region Genfersee



Preiserwartung Eigentumswohnungen (kommende 12 Monate)



(51)

Einfamilienhäuser - Schweiz

(52)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Unteres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Mittleres Segment	●	→	●	→	↗	→
Gehobenes Segment	●	→	●	↘	↘	↘

Einfamilienhäuser (Mittleres Segment) - Regional

(53)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	→	↗	→
Jura	●	→	●	→	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	↗	→
Basel	●	→	●	→	↗	→
Zürich	●	→	●	→	↗	→
Ostschweiz	●	→	●	↘	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Eigentumswohnungen - Schweiz

(54)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Unteres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Mittleres Segment	●	→	●	→	↗	↗
Gehobenes Segment	●	→	●	↘	↘	↘

Eigentumswohnungen (Mittleres Segment) - Regional

(55)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2013	2014	2013	2014	2014	2015
Genfersee	●	→	●	↘	→	→
Jura	●	→	●	→	↗	↗
Mittelland	●	→	●	↘	↗	→
Basel	●	→	●	↘	↗	→
Zürich	●	→	●	↘	↗	→
Ostschweiz	●	→	●	→	↗	↗
Alpenraum	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Veränderung in % ggü. Vorjahresquartal	Angebotsmieten 1-5 Zimmerwohnungen Angebotsmieten Büroflächen Angebotsmieten neue/bestehende Whg	Wüest & Partner Wüest & Partner Homegate	2. Quartal 2014 2. Quartal 2014 2. Quartal 2014
2	Mittleres Segment		Wüest & Partner IAZI Fahrländer Partner	2014 2. Quartal 2014 2. Quartal 2014
3-5	Vgl. Prognosen unten			
6-9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
10	Quartalsweise Abbildung von Monatsdaten		BFS, BFM	1. Quartal 2014
11			BFM	2014
12			BFS	2013
13	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2014		BFS	2012
14	Vgl. Prognosen unten			
15	Veränd. ggü. Vorjahresquartal, gleitende Mittel		SNB	1. Quartal 2013
16	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	2. Quartal 2014
17			SBV	2. Quartal 2014
18			BFS	1. Halbjahr 2014
19	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
20	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
21			SNB	07.07.2014
22-23			SNB	2014
24			Homegate Wüest & Partner	2. Quartal 2014 2. Quartal 2014
25			SNB/W&P	1. Halbjahr 2014
26			Homegate	2. Quartal 2014
27-28			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2014
29-30			Fahrländer Partner	2. Quartal 2014
31			SNB/W&P	1. Halbjahr 2014
32-33			Colliers	2014
34-35			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2014
36-39			Fahrländer Partner	2. Quartal 2014
40-44			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	2. Quartal 2014 2014 2. Quartal 2014
45			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2014
46-50			Fahrländer Partner Wüest & Partner IAZI	2. Quartal 2014 2014 2. Quartal 2014
51			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2014
52-55			Fahrländer Partner	2. Quartal 2014
Prognosen		Swiss Issues Immobilien, Monitor Immobilien-Almanach Schweiz 2014 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	1. Quartal 2014 2014 2014 2 2013

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Die Konjunktur-Daten sind jeweils der aktuellen Metaanalyse Konjunktur zu entnehmen.

Impressum Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger, Raphael Schönbacher and Carmen Kneubühler.
Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp

Sponsoring Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
meta@fpre.ch
www.fpre.ch
